

Drei Landkreis-Teams im Einsatz

MERKUR CUP Altenerding, Taufkirchen und Klettham spielen um den Einzug ins Finale

Landkreis – Nachdem die Mädchen des FC Lengdorf am vergangenen Sonntag beim Bezirksfinale auf eigener Anlage den Sprung ins große Merkur-CUP-Finale knapp verpassten, ruhen die Hoffnungen des Landkreises nun auf den Buben. Mit der BSG Taufkirchen, der SpVgg Altenerding und RW Klettham (FC Herzogstadt) sind noch drei Landkreisvertreter im Rennen. Die bisherigen Auftritte der Teams lassen durchaus hoffen, dass das Finale am 18. Juli im Unterhachinger Uhlsport-Park nicht ohne Erdinger Beteiligung stattfinden wird.

Bereits am Samstag sind Altenerding und Taufkirchen gefordert. Die beiden Teilnehmer des Kreisfinal-Endspiels, das die BSG 3:0 für sich entscheiden konnte, treten in den Bezirksfinals A und C an. Für die Veilchen geht es dabei nach Farchant, während die BSG in Höhenkirchen-Siegersbrunn um das Finalticket kämpft. Einen Tag später greift RW Klettham in Otterfing ins Geschehen ein.

Die SpVgg Altenerding will nach dem starken Auftritt im Kreisfinale nun mit kompletter Besetzung nachlegen. „Unsere Gegner sind natürlich sehr anspruchsvoll, aber in einem Bezirksfinale gibt es keine leichten Aufgaben. Wir haben großes Vertrauen in unser Team und hoffen zunächst auf das Halbfinale. Was dann herauskommt, wird man sehen – un-



Ein packendes Derby gab es schon im Kreisfinale zwischen der SpVgg Altenerding und dem FC Herzogstadt. Am Wochenende wollen der Altenerdinger Leon Goldberg (links) und Oliver Szeleczky nun das Ticket für das große Finale in Unterhaching lösen.

ANDREAS HEILMAIER

ser Ziel ist natürlich der maximale Erfolg“, sagt Trainer Jochem Ebert. Mit dem TSV Milbertshofen wartet bereits in der Vorrunde ein Hochkaräter: Auch der ESV Penzberg und der SV Fuchstal dürften den Veilchen alles abverlangen. Das Teilnehmerfeld wird in der Gruppe 1 durch den TSV Eching, Gastgeber TSV Farchant, SV Heimstetten und den ASV Dachau komplettiert.

Als bislang ungeschlagener

Kreissieger reist die BSG Taufkirchen mit großem Selbstvertrauen an. Trainer Saldin Omerovic sieht sein Team gut gerüstet: „Nachdem wir im Kreisfinale eine sehr gute Leistung gezeigt und verdient gewonnen haben, fahren wir selbstbewusst und motiviert zum Bezirksfinale. Wir kennen die Gegner nicht, sie kennen uns aber auch nicht. Wir geben unser Bestes und wollen nach Haching kommen.“ Trotz des Ausfalls eines



Starnberg 09 zwei Hochkaräter, doch auch der SV Igling und der SV Eberling werden sich nicht kampfflos ergeben.

Auch Herzogstadt muss sich vor der Konkurrenz nicht verstecken. In der Vorrunde warten mit dem SC Olching, dem SV Italia München und Gastgeber TSV Otterfing allerdings anspruchsvolle Aufgaben. Sollte der Einzug ins Halbfinale gelingen, könnten dort unter anderem Vorjahresfinalist SpVgg Unterhaching oder die FT Freiham warten. Deshalb dürfte für die Mannschaft von Trainer Kalle Baris der Gruppensieg von besonderer Bedeutung sein. Trotz der anspruchsvollen Konkurrenz zeigt sich Co-Trainer Liridon Arifaj kämpferisch. „Zunächst wollen wir das Halbfinale erreichen, und sollten wir dort stehen, wäre natürlich die Qualifikation für Haching das Nonplusultra. Wir wissen, dass es keine leichte Aufgabe wird, aber wir haben alle Mann an Bord und das Team ist hochmotiviert. Ich würde mich für die Kinder sehr freuen, aber wir wissen, was dazu erforderlich ist.“

Drei Landkreisvertreter, drei schwierige Aufgaben und ein gemeinsames Ziel: das Ticket für das Merkur-CUP-Finale in Unterhaching. Die Voraussetzungen stimmen – nun gilt es, die bislang starken Leistungen auch auf Bezirksebene zu bestätigen.

ANDREAS HEILMAIER

Versammlung beim Post SV Dorfen

Dorfen – Die Mitgliederversammlung des Post SV Dorfen ist für den kommenden Mittwoch um 20 Uhr in der Taverne Sirtaki in der Dorfer Brandstattgasse angesetzt. Auf dem Programm stehen unter anderem Ehrungen langjähriger verdienster Sportler. Traditionsgemäß findet am darauffolgenden Samstag, um 18 Uhr das beliebte Sommerfest statt. Dabei wird erstmals im Garten des zweiten Vorsitzenden Josef Mittermeier in Oberhausmehring 47 gefeiert.

Gleichzeitig sind ab 13.30 Uhr die Denksportler zur 1. Runde beim Jak-Baumgartner-Schachturnier gefordert. Die Anmeldung zu diesem Turnier nach dem Schweizer System (sechs Runden, keine Startgebühr) erfolgt ab 13 Uhr. Nachdem nur begrenzte Parkmöglichkeiten vorhanden sind, können Autos nur in den Straßen abgestellt werden.

br



Erdinger Eiskunstläufer erhalten Spende für neue Trainingsjacken

Große Freude herrscht bei der Eiskunstlaufabteilung des TSV Erding. Sie erhielt von Motorradtechnik Andi Hanser eine laut Mitteilung „großzügige Spende“. Diese komme gerade recht, weil die Eiskunstläufer neue Trainingsjacken

benötigten. Auf dem Bild zu sehen sind (v.v.l.): Sofia Faltlhauser, Josefine Bablick, Philomena Bablick, Greta Zöllner, Anna Schwankl, Lucia Lutz; (M.v.l.) Lele Hansbach, Lisa Krause, Valentina Bablick, Malou Krause, Ela Can, Julia Gelhart,

Kayra Scharrer, Aurelia Reisenbichel Martynus, Elsa Haubrichs sowie (h.v.l.) Bernhard Mayer, Claudia Reudelhuber, Anna Lena Bablick, Ana Pranjic, Leni Hübner, Amely Simon, Anja Olefir, Latifa Winkler und Andreas Hanser.

red/VEREIN

UMFRAGE: WAS SIND IHRE TOPS UND FLOPS DER WELTMEISTERSCHAFT?



Christoph Ketzer, 27
Beamter aus Erding

„Zu den Flops der WM zählen die deutsche Mannschaft und die politische Entscheidungsbeeinflussung durch den Präsident der USA. Ein toller Vorteil ist das Public Viewing.“



Isabella Mewes, 74
Rentnerin aus Erding

„Das norwegische Team hat mich positiv überrascht. Negativ finde ich die Entscheidung nach dem Anruf von Donald Trump bei FIFA-Präsident Infantino. Das finde ich nicht fair.“



Franz Ostermaier, 49
Mechaniker, St. Wolfgang

„Die deutsche Nationalmannschaft und die Schiedsrichter haben mich enttäuscht. Meine persönlichen Tops sind die Underdogs, die einen sehr schönen Fußball spielen.“



Ajdin Mulahus, 22
Paketzusteller aus Erding

„Ich habe mich über die Qualifikation von Bosnien-Herzegowina gefreut, aber sie sind leider aus dem Turnier ausgeschieden. Das ist dann Top und Flop in einem.“

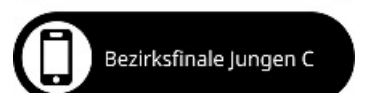
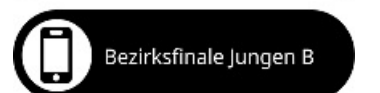
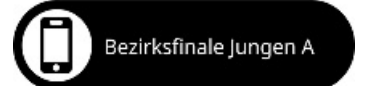


Robert Groll, 56
Hausmeister aus Eitting

„Mich freut, dass die vermeintlich schlechteren Teams die Favoriten ärgern konnten. Es sind zu viele Teams, außerdem nervt mich die lange Trinkpause und die nächtlichen Anstoßzeiten.“

MERKUR CUP

Der Merkur CUP wird vom Münchner Merkur veranstaltet, vom BfV unterstützt und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern, Uhlsport und Bayern-Park maßgeblich gefördert. ESB ist zudem Fairplay- und Umweltschutz-Partner des Merkur CUP. Außerdem unterstützen der FC Bayern München wie auch die SpVgg Unterhaching unser Turnier. Der Merkur CUP und seine weiteren Partner: Mauritz Pokale Rosenheim, Geldhauser Busreisen, Bavaria Filmstadt, Bayerischer Handwerkstag, Radio Arabela, Allianz Arena, FC Bayern Museum, wg.design, HoWe, Karim Adeyemi-Stiftung, ALL-ROUND Autovermietung und Night of the Proms. Der Merkur CUP dankt ferner Unterhachings Präsidenten Manni Schwabl für die Schirmherrschaft, Innenminister Joachim Herrmann für die Patenschaft sowie seinen Marken-Botschaftern Sandro Wagner, Guido Buchwald, Felix Neureuther und Klaus Augenthaler für ihre Unterstützung. (uva)



IN KÜRZE

Versammlung bei der SpVgg

Altenerding – Die Tennisabteilung der SpVgg Altenerding lädt ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet laut Mitteilung des Vereins am Dienstag, 28. Juli, im Vereinsheim am Pretzener Weg in Altenerding statt.

red